

graz, im februar 2022

liebe leute,

das thema der nächsten *ausreißer*-ausgabe:

„Caring Perspectives“

Was bedeutet es, Sorge zu tragen? Der englische Begriff „Care“, der auch im deutschsprachigen Raum Fuß gefasst hat, bezieht sich nicht nur auf den Bereich der Pflege, wie die Betreuung von Angehörigen oder die 24-h-Betreuung, sondern schließt auch Selbstfürsorge, zwischenmenschliche Beziehungen und Nachbarschaftshilfe mit ein. **Care-Arbeit**, die oft unbezahlt ist und unter prekären Bedingungen stattfindet, **durchdringt alle Lebensbereiche**. Sie beginnt bereits bei den Sorge tragenden werdenden Eltern und reicht von Kinderbetreuung und sorgenden Beziehungen zwischen Kolleg*innen am Arbeitsplatz oder im Freundeskreis, bis hin zu freiwilliger Mitarbeit in gemeinnützigen Vereinen oder Besuchen in einem Altersheim oder Krankenhaus und zur Begleitung von Menschen auf ihrem letzten Lebensweg.

Für Joan Tronto (2009), Professorin für Politikwissenschaften an der University of Minnesota, betrifft Care alle Menschen, da wir alle auf verschiedene Art und Weise Care empfangen, geben und insbesondere benötigen. Die zwischenmenschliche Abhängigkeit dieser Care-Beziehungen ist nicht nur diffizil, sondern ein einzigartiger Teil des Menschseins und erlaubt uns, Herausforderungen anzunehmen und mit- und füreinander Sorge zu tragen.

„Caring Perspectives“ widmet sich der Sichtbarmachung verschiedenster Bereiche der Care-Arbeit und zeigt vielfältige Perspektiven zum Thema Sorge tragen auf. Die Schwerpunktausgabe wirft vertiefende Blicke auf oftmals unsichtbare Care-Arbeit, sowohl im familiären und privaten als auch im professionellen Kontext.

Was bedeutet Care für Menschen, die für sich selbst und andere Sorge tragen? Wie empfinden sie zwischenmenschliche Beziehungen im Rahmen von „Care-Arbeit“? Welche Herausforderungen in alltäglichen Care-Beziehungen gilt es zu bewältigen und welche schönen „Care-Momente“ erleben sie?

Wir freuen uns auf Reflexionen, persönliche Gedanken oder Erfahrungsberichte sowie kreative und künstlerische Beiträge aller Art, die auf Wunsch auch anonymisiert eingereicht werden können. **Bitte sende deinen Beitrag, auf Deutsch oder in einer anderen Sprache, bis spätestens 30. April 2022 an katharina.zwanzger@hotmail.com.**

die
ausreißer-redaktion